

TU Kaiserslautern · Postfach 30 49 · 67653 Kaiserslautern

Presseverteiler

Sperrfrist: Keine

Dipl.-Ing. Sascha Baron

Paul-Ehrlich-Straße
Gebäude 14, Zimmer 317
67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 205 – 3813
Telefax: 0631 205 – 3905

E-Mail: sascha.baron@imove-kl.de
Web: <http://www.bauing.uni-kl.de/imove>

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

Kaiserslautern

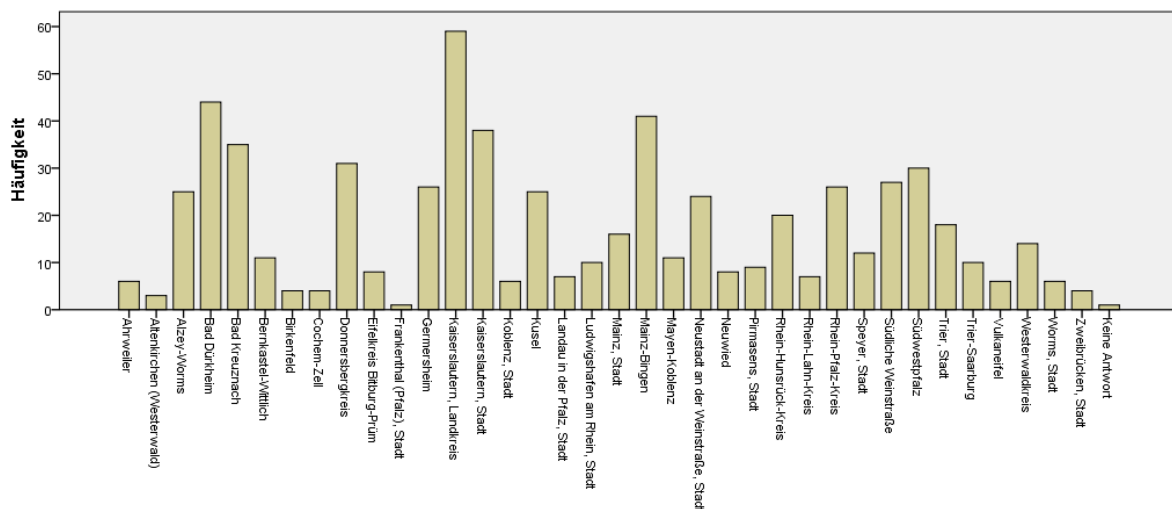
pen2/SB

07.03.2014

Presseinformation: Pendlerbefragung 2014 - Zwischenbilanz und zweiter Aufruf

Seit Mitte Januar 2014 läuft die Befragung zum Pendlerverkehr www.pendlerbefragung.de (siehe Hintergrundinformation unten). Der räumliche Schwerpunkt der Befragung liegt auf Rheinland-Pfalz und angrenzenden (Bundes-)Ländern.

Der SWR1 Hörfunk berichtete hierzu am 11.02.2014 in der Sendung „Der Vormittag“ und die Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ im Südwestteil am 06.02.2014. Zudem sind Internetlinks unter anderem über Facebook, Xing und flinc.org verfügbar gemacht worden. Die Resonanz liegt bislang bei rund 1.450 Aufrufen insgesamt, von denen rund 900 (ca. 62 %) verwertbar sind. Die Aufteilung der Wohnorte der Befragungsteilnehmer teilt sich für Rheinland-Pfalz auf die in folgender Abbildung dargestellten Kreise auf:



Deutlich wird hierbei, dass manche Kreise derzeit noch stark unterrepräsentiert sind – diese Teilnahmezahl gilt es zu verbessern!

Die Befragung ist noch bis Ende März 2014 unter www.pendlerbefragung.de erreichbar.

Hintergrund (bereits am 14.01.2014 informiert):

Rund 20% aller Wege und rund 25% aller Personenkilometer (Verkehrsaufwand) in Deutschland werden für die Zwecke Beruf und Ausbildung jährlich zurückgelegt. Laut Umweltbundesamt entspricht der Anteil des Straßenverkehrs für die Zwecke Ausbildung und Arbeit am Primärenergieverbrauch – grob geschätzt – ca. 20% für den Bereich des Personenverkehrs.

In Deutschland wird unter Pendeln verstanden, dass der Arbeitsort außerhalb des Wohnortes liegt (vgl. Bundesagentur für Arbeit). Damit stellt das Pendeln also eine Teilmenge der zuvor genannten Werte dar.

Verschiedene Statistiken geben in Deutschland bereits einen kleinen Einblick in das Pendleraufkommen, leider umfassen diese lediglich die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Keine Informationen liegen insbesondere auch zu den Personengruppen Beamte und Selbstständige vor, die eben nicht in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis stehen. Zudem fehlen Informationen zum räumlichen und zeitlichen Aufkommen des Pendelns, ebenso zur Verkehrsmittelwahl und Motivation der Betroffenen für das Pendeln.

Kurzum: Wie viel Verkehrs- und Energieaufwand erzeugt das Pendeln wirklich, wann und wo?

Im Rahmen des Dissertationsvorhabens soll der Pendlerverkehr im ländlichen Raum betrachtet werden. Gerade hierfür sind detaillierte Einblicke in das Verkehrsverhalten der Pendlerinnen und Pendler wichtig. Eine Potentialanalyse soll z. B. mögliche Bündelungs- und Verlagerungspotentiale aufzeigen, um Maßnahmenkonzepte und Handlungsmöglichkeiten für einen energieeffizienteren Pendlerverkehr erarbeiten zu können.

Die Befragung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, deren Arbeitsort nicht an ihrem Wohnort liegt. Für die Beantwortung der Fragen werden je nach Bearbeitungsgeschwindigkeit ca. 20 Minuten benötigt. Die Umfrage erfolgt anonym. Sie ist unter folgendem Link zusammen mit einer kurzen Beschreibung des Vorhabens zu finden: www.pendlerbefragung.de

Die Befragung wird unter dem genannten Link bis Ende März 2014 verfügbar sein.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dipl.-Ing. Sascha Baron, Telefon: 0631/205-3813, E-Mail: sascha.baron@bauing.uni-kl.de

TU Kaiserslautern
Institut für Mobilität & Verkehr
Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter
Paul-Ehrlich-Straße, Gebäude 14 // D-67663 Kaiserslautern

<http://www.imove-kl.de>

<http://www.bauing.uni-kl.de/imove/forschung/pendlerverkehr/>